

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 47

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

diesen Gründen wird in jeder Kolonne ein Rechnungsführer ausgebildet.

Da diese Kolonnen schon häufig Gegenstand verschiedener Artikel in dieser Zeitung bildeten, wollen wir uns nicht länger damit aufhalten. Einige Punkte bedürfen aber noch der näheren Erläuterung und sollen später in kurzen Darstellungen entwickelt werden.

Sie sind nun über Organisation und Verschiedenheit dieser Formationen orientiert; dies war unser Ziel. Diese Kenntnis ist für alle, die sich für die Fragen des freiwilligen Sanitätsdienstes interessieren, vor allem für die Personen, unter deren Befehl diese Rotkreuzformationen arbeiten, von grosser Wichtigkeit.

Kontrollführung der Rotkreuzdetachements.

Die Kontrolle des freiwilligen Sanitätspersonals ist ein schwieriges Problem, das durch die Verschiedenartigkeit der Herkunft und Ausbildung des Personals bedingt ist. Unglücklicherweise scheinen in den verschiedenen Reglementen, die den FHD betreffen, gewisse «Un-genauigkeiten» zu bestehen oder — besser gesagt — es fehlen gewisse «Präzisionen», was verschiedene Auslegungen erlaubt.

Die Militärbehörden und besonders die kantonalen Militärdepartemente stützen sich auf die Hilfsdienstverordnung (HD-Vo.).

Diese HD-Vo. wurde für die Männer des Hilfsdienstes geschrieben und entstand in einem Moment, als der FHD noch nicht existierte. Sie wurde dann auf die Kategorien des FHD ausgedehnt, die schon damals in die Sanitätsformationen eingeteilt waren (Unterkategorie D der HD-Vo.).

Die HD-Vo. spricht den kantonalen Militärbehörden alle Kompetenzen zu über Organisation, Formation (d. h. Einteilung, Umteilung, Entlassung) der FHD-Detachements, ausgenommen über die Frauen, die zu der Unterkategorie D gehören. Diese Unterkategorie untersteht, was Organisation und Kontrolle betrifft, dem Rotkreuz-Chefarzt, unter den Direktiven des Oberfeldarztes.

Die Unterkategorie D der HD-Vo. umschliesst Krankenschwestern, Aerztinnen, Zahnärztinnen und Spezialistinnen (Laborantinnen, Röntgengehilfinnen, Fürsorgerinnen usw.), deren Einteilung in den freiwilligen Hilfsdienst schon vor dem Bestehen des FHD erfolgte.

Wir möchten jedoch hervorheben, dass allen Detachementen (kantonalen oder andern), unter Ausschluss der Gruppe 3, Personal der Unterkategorie D angehört.

Die Kantone führen heute die Kontrolle über die Grenz-Rotkreuz-Detachements, Grenz-Spital-Detachements, Territorial-Rotkreuz-Detachements, Rotkreuzkolonnen und Rotkreuz-Transportkolonnen; der Rotkreuz-Chefarzt jedoch besitzt ein Doppel dieser Kontrolle, anhand dessen er die Einteilungen, Umteilungen und Entlassungen durch die kantonalen Militärbehörden vornehmen lässt.

Dagegen führt der Rotkreuz-Chefarzt zurzeit allein die Kontrolle über die Detachements der MSA, der Sanitätszüge und der chirurgischen Ambulanzen.

Er unterrichtet die betreffenden Kantone über jeden Wechsel. Dies ermöglicht den Kantonen die Kontrolle über alle in ihrem Kanton wohnhaften Angehörigen der genannten Detachements.

Zum Schluss dieses Kapitels wollen wir noch das sehr wichtige und sehr dringende Problem der Rekrutierung besprechen.

Jedes Jahr werden ungefähr 1200 Frauen entlassen; davon nahezu 1000 wegen Heirat oder Mutterschaft.

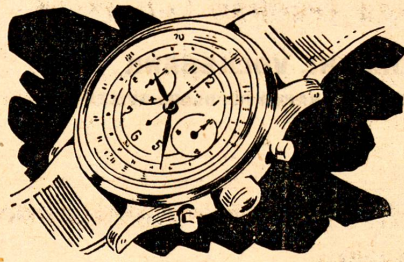
Wir benötigen dringend zirka 3000 Frauen, um die Bestände der Rotkreuzformationen wieder aufzufüllen.

Eines erscheint uns nicht normal: der Rotkreuz-Chefarzt ist, nach der SDO II und nach den vom Oberfeldarzt gestellten Bedingungen, für die Aufstellung dieser Detachements und für deren Bestände verantwortlich. Er besitzt jedoch nicht die nötigen Kompetenzen, um dieses Personal zu rekrutieren. Er hängt in dieser Beziehung ganz vom FHD ab, der für die Rekrutierungen verantwortlich ist.

Trotz aller Anstrengungen und trotz einer guten Propaganda steht der FHD vor sehr grossen Schwierigkeiten, um das dringend notwendige weibliche Personal rekrutieren zu können.

Es wäre beunruhigend und bedauerlich, wenn die Begeisterung der Schweizerfrauen nachgelassen hätte. Wir hoffen nicht, dass diese Begeisterung, einem Strohfeder gleich, erlöscht, sondern, dass sie bis zum Ende der Mobilisation durchhält.

Diese wichtige Rekrutierungsfrage der Frauen, und in unserem Fall die der Frauen der Kategorie 10, Sanität, werden wir in unserem nächsten Artikel besprechen.



CYMA TAVANNES

Réglées dans les positions
et aux températures

Chronographe acier fr. 146.—
do. or 18 ct. fr. 375.—
do. acier hermétique fr. 175.—

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Zur Bereinigung des Aktivmitgliederverzeichnisses und der Abonnentenliste für das «Rote Kreuz» pro 1943 sind Begehren um Uebertragung zu den Passiven oder um Austritt, ferner Adressänderungen sofort unserem Kassier O. Zimmerli schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

Aarberg. S.-V. Monatsübung: 24. November, 20.15 Uhr, im Primarschulhaus.

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: Montag, 23. November, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Voranzeige: Am 27. November findet im Schulhaus an der Feldblumenstrasse eine sehr interessante Krankenpflegeübung statt. Leitung K. Locher, Zürich. Wir ersuchen unsere Mitglieder, wieder einmal vollzählig zu erscheinen. Diese Uebung findet ausnahmsweise diesmal am Freitag statt.

Balterswil. S.-V. Die nächste Uebung findet Dienstag, 24. November, punkt 20.00 Uhr, im Schulhaus statt. Wir erwarten rechtzeitiges und zahlreiches Erscheinen.

Bern, Samariterinnenverein. Donnerstag, 26. November, punkt 20.00 Uhr, Monatsübung am Krankenbett im Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26, Arbeitszimmer. Wegen der Verdunkelung erwarten wir pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Die Mitglieder, die noch Versäumtes nachzuholen haben, möchten dies noch an den zwei letzten Uebungen nachholen. Montag, 30. November, 19.45 Uhr, Examen des Mütter- und Säuglingspflegekurses im Arbeitszimmer Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26. Leiter: Dr. W. Raaflaub und Schwester Alice.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Unterhaltungsabend: Samstag, 21. November, im Parterresaal «Alhambra». Beginn 20.00 Uhr. Bitte frühzeitig erscheinen, damit ihr noch einen Weg ohne Verdunkelung machen könnt. Kommt alle mit euren Verwandten und Bekannten zu einem schönen Abend, ihr werdet es nicht bereuen. Eintrittsgeld Fr. 1.15, Tanzgeld 60 Rp. und Tombola 25 Rp. das Los. Eventuelle Gaben nimmt noch jedes Vorstandsmitglied oder Frau Brunner, Tea-Room, Waisenhausplatz 27, dankbar entgegen, oder am Abend selbst im «Alhambra». Als Theaterstücke kommen zur Aufführung «Luftänderig», Lustspiel in drei Akte von Frau Frieda Wenger, Belp, und als Lachschlager «De Pantoffelheld». Der Jodlerklub Bern-Ostermundigen wird uns mit schönen Jodelliedern aufwarten und zum Tanz für alt und jung spielt auf «The Accordion Boys». Mitglieder anderer Sektionen sind recht herzlich eingeladen. Voranzeige: Samstag, 12. Dezember, 20.00 Uhr, Sektionshauptversammlung im «Steinhölzli». Allfällige Anträge sind sofort dem Präsidenten H. Kuenzi, Bremgartenstrasse 133, einzureichen.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Nächste Uebung: Freitag, 20. November, 20.00 Uhr, im Schulhaus Monbijoustr. 25, Zimmer 12, 3. Stock. Thema: Improvisationen. Gefl. Ski und Felle mitbringen. Wir erwarten zahlreichen Besuch. An der Uebung werden schon Gaben für den Glückssack vom 12. Dezember entgegengenommen. Austrittsgesuche oder Uebertritte zu den Passiven sind bis spätestens 30. November schriftlich dem Präsidenten W. Angst, Wabersackerstrasse 26, Liebefeld, einzureichen. Mitglieder, die diese Frist versäumen, haben den Beitrag noch für das Jahr 1943 zu bezahlen. Unsere Sektionshauptversammlung mit anschliessendem gemütlichem 2. Teil findet am 12. Dezember, 20.00 Uhr, im Café «Frohheim», Morillonstrasse (Tramhalt Wander) statt. Allfällige Anträge von Mitgliedern zuhanden der Hauptversammlung sind spätestens bis 30. November dem Präsidenten schriftlich zuzustellen.

— **Sektion Brunnmatt.** Nächste Uebung: Donnerstag, 19. November, 20.00 Uhr, im üblichen Lokal, Munzingerschulhaus. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Contra-Schmerz

das zuverlässige Mittel bei

Kopfwahl, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen

Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

12 Tabletten Fr. 1.80

100 Tabletten Fr. 10.50

In jeder Apotheke

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA

Unsere Obligationen
als kurzfristige, sichere Kapitalanlage

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Letzte obligatorische Monatsübung des Jahres: Dienstag, 1. Dezember, im üblichen Lokal. Bis zu diesem Tage sind eventuelle Austritte sowie Uebertritte zu den Passiven schriftlich an unsern Vizepräsidenten P. Neuenschwander, Aarberggasse 61, zu melden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Auch sind bis zu diesem Datum die Meldeformulare über Hilfeleistungen einzusenden oder abzugeben. Die Sektionshauptversammlung findet statt: Samstag, 5. Dezember, im Café «Waldhorn», Beundenfeldstrasse. Den Glückssack bitte nicht vergessen! Gaben nimmt Frl. J. Pfander, Optingenstrasse 35, gerne entgegen. Produktionen für den gemütlichen zweiten Teil sind sehr willkommen.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Die letzte diesjährige Uebung findet Mittwoch, 25. November, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus statt. Es wird nach Diagnosenkarten unter Mitwirkung eines Arztes gearbeitet. Erscheint recht zahlreich.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Samstag, 21. November, 15.00 Uhr, Besichtigung des Kantonalbernerischen Säuglings- und Mütterheimes, Elfenaueweg 98. Besammlung 14.50 Uhr vor dessen Portal. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung von seiten unserer Mitglieder und Freunde zu dieser interessanten Führung.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 28. November, punkt 20.00 Uhr, im Engeschulhaus. Aktive, für euch ist die Teilnahme an dieser Schlussprüfung obligatorisch; sie gilt als Uebung. Erscheint alle. Im weitem bitten wir dringend um Einzahlung der längst fälligen Jahresbeiträge.

Bienne. S. d. S. L'exercice mensuel sera remplacé par une conférence du Dr Guenin, lundi le 23 novembre, à 20 h., au collège de la Plænke. Sujet: Traitement des plaies. Nous attendons une forte participation de nos membres. Mardi le 24 novembre, il y aura une soirée de propagande à la maison Wytttenbach au sujet du sous hebdomadaire de la Croix-Rouge, par clichés et par documentations. Nous recommandons à nos membres de faire une propagande individuelle pour cette soirée.

Bonstetten. S.-V. Unsere Dörraktion geht weiter. Wir «schneiden» wieder Dienstag, 24. November, 20.00—22.00 Uhr, bei unserem Mitglied Marta Illi. Es hat noch freie Plätze am grossen Tisch in der heimeligen Stube.

Burgdorf. S.-V. Monatsübung: 26. November, 20.00 Uhr, im Lokal Schulhaus Sägegasse. Der Vorstand macht auf diese Uebung besonders aufmerksam, weil Mitteilungen über Hauptversammlung usw. zu machen sind. Das Jahresende naht und damit wieder die Bereinigung der Aktivmitgliederliste zuhanden der Zeitung «Das Rote Kreuz». Der Kassier ersucht die Mitglieder um rechtzeitige Bekanntgabe über Eintritte und Uebertritte zu den Passiven. Bei dieser Gelegenheit sind die werten Sammler und Sammlerinnen gebeten, den Wochenbatzen für Kinderhilfe häufig an den Kassier abzuliefern. Einzahlungsscheine stehen zur Verfügung. Die neuesten Ereignisse werden eine erneute ernste Anstrengung unbedingt nötig werden lassen. Nicht erlahmen, sondern aus Dankbarkeit für den bis jetzt uns erhaltenen Frieden all der unschuldigen Opfer des Krieges vermehrt gedenken.

Fribourg. S. d. S. Mercredi, 25 novembre, à 20 h. 15, au local, soirée-discussion.

Freiburg. S.-V. Mittwoch, 25. November, 20.15 Uhr, Diskussionsabend im Lokal.

Hausen a. A. S.-V. Uebung: Donnerstag, 19. November, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus (Nähschulzimmer). Die Samariterinnen und

Mitteilung an die Samaritervereine

Das Schweiz. Rote Kreuz und das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes müssen leider feststellen, dass *Anmeldungen für Feldübungen und Schlussprüfungen von Kursen* oft viel zu spät eingereicht werden. Wir gelangen mit der dringlichen Bitte an alle Sektionen des Schweiz. Samariterbundes, die *Vorschriften und Termine* für Feldübungen und Schlussprüfungen genau einhalten zu wollen, und die Formulare richtig auszufüllen, um unnötige Korrespondenzen und telephonische Anrufe zu vermeiden. Die Anmeldungen für diese Uebungen und Prüfungen sind gemäss den auf den Formularen vermerkten Angaben an den zuständigen Zweigverein bzw. an das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes zu senden; die für das Rote Kreuz bestimmten Schlussberichte sind ebenfalls durch den Zweigverein zu visieren. Um eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit zwischen Sektionen, Zweigvereinen und Zentralstellen zu gewährleisten, ist unbedingte Pünktlichkeit und Befolgung der Vorschriften unerlässlich.

Schweiz. Rotes Kreuz,
Bureau Rotkreuz-Chefarzt, Bern.
Verbandssekretariat Schweiz. Samariterbund
Olten.

Samariter, die in diesem Jahr noch nicht sechs Uebungen besucht haben, werden ersucht, es noch nachzuholen. Vollzählig und pünktlich erscheinen!

Herzogenbuchsee und Umgebung. S.-V. Unsere Monatsübung findet statt: Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus, unter der bewährten Leitung von Franz Wyss. Erscheint bitte vollzählig und pünktlich.

Höngg. S.-V. Samstag, 28. November, 20.00 Uhr, Schlussprüfung des Samariterkurses im Saal zur «Alten Trotte». Vorführung des Films von Dr. med. Gut, St. Moritz: Unfallhilfe im alpinen Rettungswesen. Musik. Reserviert alle diesen genussreichen Abend für den Samariterverein. Siehe nächste Nummer.

Langendorf. S.-V. Uebung: Freitag, 20. November, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Nach dem Neujahr wird ein Samariterkurs durchgeführt. Näheres darüber an der Uebung.

Lausanne. S. d. S. La réunion familière de fin de mois est fixée à mardi, 24 novembre, à 20.15 h., au Cercle démocratique. Ne craignez pas l'obscurcissement, munissez-vous de votre lampe bleue et la lune qui vous sourit maintenant, vous fera bonne escorte. Nous rappelons que la prochaine répétition de chant se fera chez Mme Moginier, à son domicile, Terreau 29, à 20 h. 00. Elle compte sur bonne participation, ce mercredi 25 novembre.

Lyss. S.-V. Uebung: Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus. Abwechslungsweise wird diesmal Schwester Emma mit ihrem Wissen und Können unter uns sein. Da das Heizmaterial knapp ist und nicht genügend geheizt werden kann, bitten wir die Mitglieder, sich entsprechend anzuziehen. Bitte erscheint recht zahlreich.

Neuhausen am Rheinfall. S.-V. Sonntag, 22. November, 14.00 Uhr, findet die Schlussprüfung des Samariterkurses in der Aula des Rosenbergenschulhauses statt. Mitglieder und Angehörige sind hierzu freundlich eingeladen.

Oberes Suhrental. S.-V. Für die Einzahlung der noch ausstehenden Jahresbeiträge ist im Laufe dieses Monats letzte Frist gegeben. Nachher erfolgt Einzug per Nachnahme. Wir bitten um Einzahlung, damit Spesen vermieden werden können. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass Aus- oder Uebertritte bis spätestens 15. Dezember der Kassierin zu melden sind. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Oberwinterthur. S.-V. Uebung: Mittwoch, 25. November, 20.00 Uhr, in der Gemeindestube, ohne die Kursteilnehmer. Kommt bitte alle, trotz der früheren Verdunkelung!

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Samstag, 21. November, 19.30 Uhr, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Restaurant «Hirschen» in Schwamendingen. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Musik, Tanz und kurze Einlagen werden uns den Abend ausfüllen. Auch die Lachmuskeln werden wieder auf die Rechnung kommen. Freinacht bis 4.00 Uhr. Generalversammlung: Samstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, im Restaurant «Flora» in Oerlikon. Anträge sowie Aus- und Uebertritte müssen bis spätestens 1. Dezember dem Präsidenten A. Arnitz, Schaffhauserstrasse 289, Oerlikon, schriftlich zugestellt werden. Traktanden: die statutarischen.

Communication aux associations des samaritains

La Croix-Rouge suisse et le Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains doivent malheureusement constater que des annonces pour des exercices en campagne et des examens finals leur parviennent souvent beaucoup trop tard. Afin d'éviter de la correspondance superflue et des conversations téléphoniques inutiles, nous prions instamment toutes les sections de l'Alliance suisse des Samaritains de s'en tenir rigoureusement aux prescriptions et dates prévues pour des exercices en campagne et examens finals, et de remplir les formulaires de manière exacte. Les annonces de ces exercices et examens doivent être faites conformément aux indications sur les formulaires et envoyées aux sections compétentes respectivement au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains. Le compte rendu final destiné à la Croix-Rouge doit également être visé par la section de la Croix-Rouge. Pour garantir une collaboration autant que possible homogène entre les différentes sections et centres, il est indispensable de se conformer exactement aux prescriptions.

Croix-Rouge suisse,
Bureau du Médecin-Chef,
Berne.

Secrétariat général
de l'Alliance suisse des Samaritains,
Olten.

Roggwil-Berg. S.-V. Indem die Verdunkelung auf 20.00 Uhr verschoben wurde, finden die Kursübungen des Krankenpflegekurses jeweils am Sonntag statt. Beginn 13.30 Uhr im alten Schulhaus. Für die Mitglieder ist die Uebung vom 22. November obligatorisch.

Rümlang. Uebung: Montag, 23. November, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus.

Schlieren. S.-V. Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet Samstag, 21. November, 20.00 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Schlieren statt. Wir erwarten zu diesem Abend alle Mitglieder. Nach der Prüfung findet sich Gelegenheit, noch einige Stunden gemütlich beisammen zu sein. Die nächste Uebung findet voraussichtlich Ende November statt.

St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübungen: Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr, in den Schulhäusern Bruggen und Schönenwegen. *Gruppe Abtwil.* Mittwoch, 25. November, 20.15 Uhr, im Schulhaus Grund-Abtwil. Bitte vollzählig und pünktlich!

St. Georgen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 23. November, 20.00 Uhr, im Saale der «Mühleck». Da nun unser Krankenpflegekurs beendet ist, so finden unsere obligatorischen Uebungen wieder am Montag statt. Wir bitten die Mitglieder, dies zur Kenntnis zu nehmen und am 23. November vollzählig zu erscheinen. Wichtige Mitteilungen.

Thun. S.-V. Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet am 12. Dezember, 20.00 Uhr, im Hotel «Falken» statt. Angehörige und Freunde sind ebenfalls freundlich eingeladen. Mutationen bis spätestens 12. Dezember, Anträge an die Hauptversammlung (23. Januar) bis 31. Dezember schriftlich dem Vorstand einreichen. Wünsche betr. Arbeitsprogramm 1943, müssen bis Ende November im Besitze von Otto Seiler, Grabenstrasse 6, Thun, sein. Vergesst bitte auch den Glückssack nicht. Kinderhilfe: Es stehen von einigen Sammlerinnen immer noch die monatlichen Abrechnungen aus. Wir bitten um pünktliche Ablieferung des Sammelergebnisses an Frau Weber, K. M. M., Bälliz 33.

Thun und Umgebung, Samariterhilfslehrer-Verein. Krankenpflegeübung: 20. November, im Krankenzimmer der Kaserne Thun. Leitung: Sanitätsadjutant Stucki. Sammlung 19.45 Uhr vor dem Restaurant «Neuhaus», vis-à-vis Kaserne. Jahresbeiträge nicht vergessen.

Turgi und Umgebung. S.-V. Wir möchten unsern Mitgliedern Mitteilung machen, dass am 28. November die Schlussprüfung des Samariterkurses stattfindet. An die Mitglieder, die ihre obligatorischen Uebungen noch nicht absolviert haben, richten wir den Appell, dies in den folgenden Kursabenden nachzuholen. Die folgenden Kursabende finden im Restaurant «Waldheim», Gehling, statt. Ausstehende Beiträge müssen unverzüglich dem Kassier einbezahlt werden.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr, auf der Egg, Thierachern.



Utzenstorf. S.-V. Der Krankenpflegekurs hat begonnen, je Montag und Freitag, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Mitglieder, welche die vier obligatorischen Uebungen nicht besucht haben, können diese jetzt nachholen. Austritte müssen bis 30. November schriftlich eingereicht werden. Dringende Bitte an die Säumigen, die Jahresbeiträge einzuzahlen.

Wetzikon und Umgebung. S.-V. 1. Vortrag der Volkshochschule: Freitag, 20. November, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus Ober-Wetzikon. Die Teilnehmerkarten können an der Kasse gelöst werden, Kosten für alle sechs Vorträge Fr. 5.—. Das Kontrollheft liegt auf. Wir bitten alle Mitglieder um pünktliches Erscheinen. Näheres siehe Tageszeitung.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Uebung: Montag, 23. November, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus Uetligen. Die Samariterpostenchefs sind ersucht, anlässlich der Uebung fehlendes Material zu ersetzen. Zugewandtes Verzeichnis zur Kontrolle im Kästchen aufbewahren.

Wülflingen. S.-V. Uebung: Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr, im Lokal. Nochmals Krankenpflege, geleitet von Schwester Ida, anschliessend Besprechungen betr. Generalversammlung. Vorstandsmitglieder bitte 19.30 Uhr.

Zug. S.-V. Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr, im «Schützenhaus», Vortrag von Dr. Ziegler über Desinfektion. Es werden keine persönlichen Einladungen versandt, in der Annahme, das Zirkularschreiben vom 8. November werde nachhaltige Wirkung haben. Wir machen auf § 19 der Statuten aufmerksam, wonach Austritte bis zum 1. Dezember schriftlich eingereicht werden müssen.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Gemeinde Wohlen vom Feinde bedroht,

lautete die Supposition für die Uebung, die der S.-V. Wohlen-Meikirch in Verbindung mit der Ortswehrsantität am 26. Juli 1942 durchführte. Ueberfallgefahr! Wann, wo und wie würde der Feind eindringen? Auf diese Frage wussten weder die Samariter noch die Bevölkerung, die an der ganzen Uebung regen Anteil nahm, Antwort. 130 Mitglieder der elf Gruppen der Ortswehrsantität Wohlen (Bern): Hinterkappelen, Illiswil, Innerberg, Möriswil, Murzelen, Oberdettigen, Säriswil, Salvisberg-Wickacker, Uetligen, Weissenstein und Wohlen, die mit einem Gruppenchef an der Spitze einheitlich organisiert sind und in ihrem Ortsgebiet selbständig arbeiten, waren durch das Kommando der Ortswehrsantität, der die Leitung der ganzen Uebung oblag, für diesen Tag lediglich auf Pikett gestellt worden. Das Kommando seinerseits führte die wohlgedachten und gründlich vorbereiteten Anordnungen des Präsidenten E. Brunner und seines Mitarbeiters Hilfslehrer Müller aus. Bum, bum bum! 13 Uhr schlugen die ersten «Bomben» in der Umgebung von Uetligen ein. Ein Hin und Her, ein Woher und Wohin! Vergessen, dass die Bombeneinschläge nur mit Petarden und «Schwyzerchrahern» ausgeführt wurden! Ungerufen standen die Samariter der Gruppe Uetligen auf ihrem Posten. Gründliche Vor-

